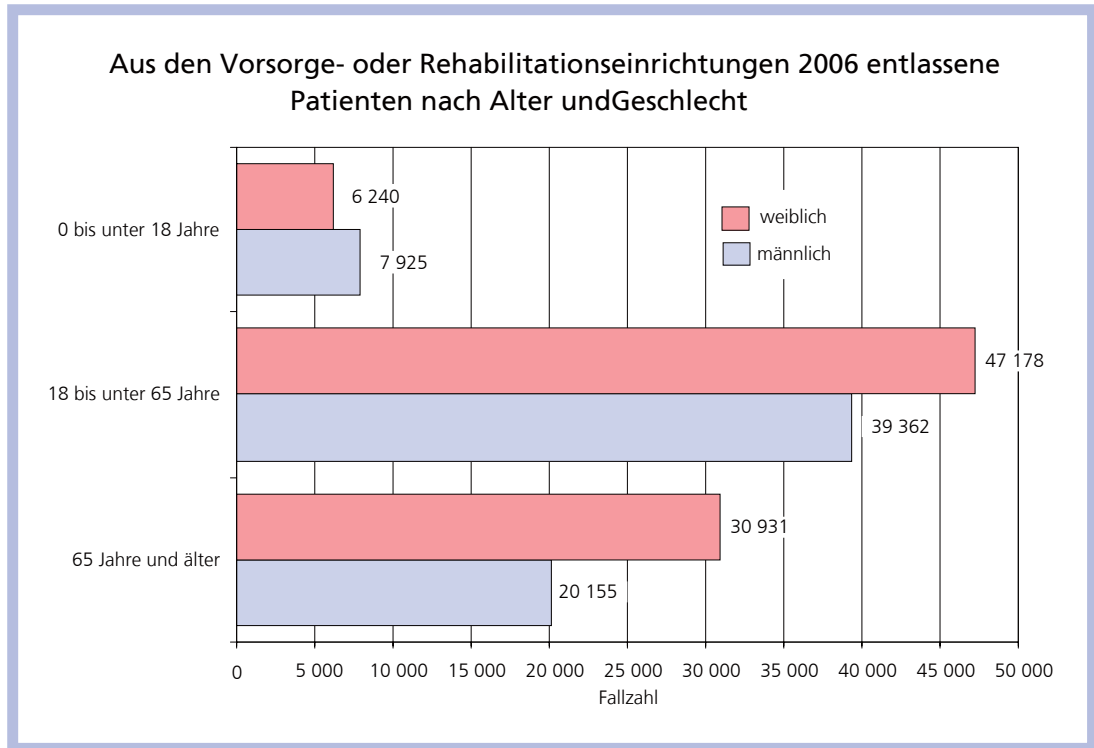


Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie



A IV 2. 2 - j 2006

Diagnose der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen 2006



Niedersachsen

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel.: 0511 9898-1134
Fax: 0511 9898-4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie (LSK)
Zu beziehen durch: LSK - Schriftenvertrieb -
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover
Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. 0511 9898-3166, Fax 0511 9898-4133
E-Mail: vertrieb@lsk.niedersachsen.de
Internet: www.lsk.niedersachsen.de

Erschienen im März 2008

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie, Hannover 2008.
Vervielfältigung und Verbreitung auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt; keine sinnvolle Aussage möglich

Abkürzungen

ICD-10 = 10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten
2006 GM (German Modification)

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen.....	5
Fachlich Verantwortliche.....	6

Diagnosen der Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen in Niedersachsen

Erläuterungen zu einzelnen Erhebungsmerkmalen.....	6
--	---

Tabellen

1.1 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt.....	8
1.2 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt.....	9
1.3 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich.....	10
1.4 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich.....	11
1.5 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich.....	12
1.6 Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich.....	13

2.1	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen und Geschlecht insgesamt.....	14
2.2	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer insgesamt.....	15
2.3	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen und Geschlecht männlich.....	16
2.4	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer männlich.....	17
2.5	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen und Geschlecht weiblich.....	18
2.6	Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten (einschl. Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD 10/2006 GM), Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer weiblich.....	19

Vorbemerkungen

Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Es handelt sich um eine jährliche Totalerhebung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sowie der Krankenhäuser, ihrer organisatorischen Einheiten, personellen und sachlichen Ausstattung sowie der von ihnen erbrachten Leistungen. Daneben sind Angaben über die Zahl der Patienten/-innen und die Art ihrer Erkrankungen, sowie Angaben über Krankenhauskosten und Ausbildungsstätten an Krankenhäusern zu machen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlage für die vorliegende Erhebung ist die Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik – Verordnung - KHStatV) in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung. Sie gilt in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 09. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Die Erhebung erstreckt sich auf alle Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen und Krankenhäuser, die der stationären und der vor- bzw. nachsorglichen Krankenhausbehandlung dienen. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen gemäß § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V). Danach sind Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen Einrichtungen, die

- der stationären Behandlung dienen, um

- eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder
 - eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen, sie nach Eintritt zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten (Rehabilitation), wobei Leistungen der aktivierenden Pflege nicht von den Krankenkassen übernommen werden dürfen,
 - fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patienten und Patientinnen nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patienten und Patientinnen bei der Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte zu helfen,
- und in denen
- die Patienten und Patientinnen untergebracht und gepflegt werden können.

Das Erhebungsprogramm für die Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen umfasst die Teile:

- Teil I: Grunddaten
 - Teil II: Diagnosen für Einrichtungen mit mehr als 100 Betten
- Kostendaten werden nicht erhoben.

Fachlich Verantwortliche

Dr. Margot Thomsen	Fachgebietsleiterin	Tel. 0511 9898-2136
Michaela Bohnet	Hauptsachbearbeiterin	Tel. 0511 9898-2127
Carsten Lüders	Sachbearbeiter	Tel. 0511 9898-2125

gesundheit@lsk.niedersachsen.de

Weitere Informationen aus den einzelnen Statistiken erhalten Sie vom Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover, Tel. 0511 9898-2127; Fax 0511 9898-4231.

Auf Bundesebene sind Ergebnisse in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, der Fachserie 12, Gesundheit enthalten. Daten der Krankenhausstatistik sind in der Reihe 6 veröffentlicht. Hier stehen Reihe 6.1 Grunddaten der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Reihe 6.2 Diagnosen der Krankenhauspatienten und Reihe 6.3 Kostennachweis der Krankenhäuser zur Verfügung. Zu beziehen sind diese Veröffentlichungen über den Statistik-Shop des Statistischen Bundesamtes unter: www.destatis.de.

- Erläuterung zu einzelnen Erhebungsmerkmalen –

Krankenhausstatistik Teil II: Diagnosen

Die Meldungen zur Diagnosestatistik beziehen sich auf alle im Laufe des Berichtsjahres aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung (mit mehr als 100 Betten) entlassenen vollstationären Patienten. Stundenfälle sind nicht enthalten. Die Angaben betreffen auch die verstorbenen Patienten, nicht jedoch teilstationär oder ambulant behandelte Patienten oder solche, bei denen keine medizinische Indikation bestand (z. B. Hotel-/ Wellnesspatienten). Bei mehrfach im Jahr vollstationär behandelten Patienten wird für jeden Aufenthalt jeweils ein vollständiger Datensatz erstellt. Gleiches gilt für beurlaubte Patienten, wenn für die Urlaubszeit keine Abrechnung erfolgt. Erfasst wird die ununterbrochene vollstationäre Behandlung in der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung, unabhängig von der Zahl der dabei durchlaufenen Fachabteilungen.

Alter

Als Alter wird das am Tage der Aufnahme erreichte Alter in Jahren herangezogen. Dieses ergibt sich aus der Angabe des Geburtsdatums und des Zugangsdatums.

Verweildauer

Als Verweildauer wird die durchschnittliche Verweildauer aller im Berichtsjahr aus der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung entlassenen Patienten errechnet. Die Verweildauer der einzelnen Patienten ergibt sich aus der Differenz zwischen den beiden Angaben 'Zugangsdatum in die Einrichtung' und 'Abgangsdatum aus der Einrichtung'. Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die die Patienten durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringen.

Stundenfälle innerhalb eines Tages

Patienten, die in eine Einrichtung aufgenommen und noch am gleichen Tag wieder entlassen bzw. in eine andere Einrichtung verlegt werden, sowie Patienten, die am Aufnahmetag verstorben sind.

Sterbefälle

Hier werden die stationär behandelten Patienten nachgewiesen, die während des Aufenthalts in der Einrichtung verstorben sind.

Hauptdiagnose

Als Hauptdiagnose ist die zum Zeitpunkt der Entlassung bekannte Diagnose angegeben, die hauptsächlich die Dauer der vollstationären Behandlung beeinflusst bzw. den größten Anteil an medizinischen Leistungen verursacht hat. Sie ist entsprechend der **10. Revision der Internationalen Klassifikationen der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme in ihrer für Zwecke des SGB V überarbeiteten Fassung Version 2006 German Modification (GM) (ICD 10/2006 GM)** zu melden.

Das Kapitel XX "Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität" bleibt unberücksichtigt, da bei Verletzungen und Vergiftungen die Art der Verletzung bzw. Vergiftung nach dem Kapitel XIX "Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen" verschlüsselt wird. Nichtkranke Zustände werden nach dem Kapitel XXI "Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen" verschlüsselt.

Fachabteilung mit der längsten Verweildauer

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen. Durchläuft ein Patient mehrere Fachabteilungen während eines Aufenthaltes, so wird er derjenigen Fachabteilung zugeordnet, in der er sich am längsten aufgehalten hat.

Tabellenteil

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

1.1 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	331	66	180	85
C00-D48	Neubildungen	8 947	13	5 252	3 682
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	1 485	1 237	232	16
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2 010	325	1 455	230
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	18 541	1 412	16 322	807
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	3 357	362	2 219	776
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	191	89	97	5
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	279	125	148	6
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23 981	18	10 915	13 048
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	14 253	7 212	6 335	706
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	508	36	259	213
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	7 375	2 001	4 994	380
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	51 497	128	31 389	19 980
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	160	24	76	60
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	15	-	15	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	56	51	4	1
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	382	133	231	18
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	1 275	282	802	191
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	8 782	143	2 851	5 788
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	7 624	524	2 401	4 699
Ohne Diagnoseangabe		776	6	373	397
Insgesamt		151 825	14 187	86 550	51 088

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

1.2 Insgesamt

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	23,1	22,1	23,9	22,1
C00-D48	Neubildungen	23,9	22,5	24,2	23,4
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,3	21,0	22,4	21,6
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	23,4	22,1	23,9	22,4
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	34,4	24,5	35,7	25,8
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	25,4	20,5	26,3	25,2
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,7	22,4	23,0	20,6
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	26,7	21,2	31,5	22,8
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,7	20,7	23,4	22,2
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,5	23,2	24,2	21,9
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	22,2	21,6	23,4	20,9
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	25,3	23,8	26,0	24,2
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,3	21,9	23,3	20,7
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,7	21,0	20,9	20,2
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	22,3	-	22,3	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,7	21,9	19,3	21,0
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	23,5	21,6	24,6	24,3
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,8	21,6	22,0	21,3
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,9	22,6	25,6	21,7
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,3	20,8	22,4	20,8
Ohne Diagnoseangabe		22,0	19,8	23,2	20,8
Insgesamt		24,3	22,9	26,1	21,6

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

1.3 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	147	29	84	34
C00-D48	Neubildungen	3 705	9	2 029	1 667
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	725	640	81	4
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	981	161	733	87
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	5 754	892	4 536	326
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	1 299	173	737	389
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	84	54	27	3
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	110	74	33	3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 436	11	7 866	7 559
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	7 787	4 166	3 236	385
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	223	19	123	81
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 670	1 033	2 454	183
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	20 539	51	14 364	6 124
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	61	8	25	28
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	31	29	2	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	155	72	74	9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	396	153	180	63
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	3 050	79	1 505	1 466
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	2 969	269	1 082	1 618
Ohne Diagnoseangabe		320	3	191	126
Insgesamt		67 442	7 925	39 362	20 155

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

1.4 Männlich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	24,1	23,4	25,3	21,7
C00-D48	Neubildungen	23,7	22,6	24,2	23,2
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,4	21,1	23,6	20,5
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	24,1	22,0	24,7	22,9
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	39,9	23,9	44,0	27,0
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	26,5	20,3	28,8	24,9
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	23,3	22,8	24,2	25,3
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	24,9	21,3	33,2	22, 3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	22,6	20,4	23,2	21,9
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,6	23,3	24,2	22,1
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	22,5	21,9	24,0	20,3
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	25,8	24,0	26,6	24,5
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,6	21,7	23,4	20,7
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,2	21,8	21,8	18,4
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	-	-	-	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	22,0	21,6	28,0	-
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	23,0	21,4	24,2	25,7
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,7	21,9	22,2	20,0
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	24,1	23,4	26,4	21,8
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,5	20,7	22,8	20,7
Ohne Diagnoseangabe		22,8	20,3	24,3	20,5
Insgesamt		24,5	23,0	26,3	21,7

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

1.5 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	184	37	96	51
C00-D48	Neubildungen	5 241	4	3 222	2 015
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	757	594	151	12
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 028	163	722	143
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	12 783	520	11 782	481
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	2 055	188	1 480	387
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	107	35	70	2
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	169	51	115	3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	8 545	7	3 049	5 489
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	6 457	3 038	3 098	321
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	285	17	136	132
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	3 699	964	2 538	197
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	30 957	77	17 025	13 855
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	99	16	51	32
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	15	-	15	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	25	22	2	1
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	227	61	157	9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	878	128	622	128
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	5 730	63	1 346	4 321
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	4 652	252	1 319	3 081
Ohne Diagnoseangabe		456	3	182	271
Insgesamt		84 349	6 240	47 178	30 931

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**1. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Diagnoseklassen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

1.6 Weiblich

Pos.-Nr. der ICD 10 ¹⁾	Diagnoseklasse	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
			0-18	18-65	65 und älter
A00-B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	22,3	21,0	22,7	22,4
C00-D48	Neubildungen	24,0	22,3	24,2	23,6
D50-D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	21,2	21,0	21,8	22,0
E00-E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	22,8	22,3	23,1	22,1
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	32,0	25,6	32,5	25,0
G00-G99	Krankheiten des Nervensystems	24,8	20,9	25,0	25,5
H00-H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	22,2	22,0	22,5	13,5
H60-H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	27,8	21,0	30,9	23,3
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23,0	21,1	23,7	22,6
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	23,4	22,9	24,1	21,6
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	22,0	21,3	22,9	21,3
L00-L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut	24,9	23,6	25,5	24,0
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	22,1	22,1	23,2	20,7
N00-N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	20,9	20,6	20,5	21,8
O00-O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	22,3	-	22,3	-
P00-P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	21,3	22,3	10,5	21,0
Q00-Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformationen und Chromosomen-anomalien	23,9	21,8	24,7	22,9
R00-R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	21,8	21,2	21,9	21,9
S00-T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	22,3	21,6	24,6	21,6
Z00-Z99	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen	21,2	21,0	22,1	20,8
Ohne Diagnoseangabe		21,4	19,3	22,1	21,0
Insgesamt		24,1	22,8	25,9	21,6

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

2.1 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	3534	1884	1647	3
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	1030	-	794	236
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	5 379	801	4 227	351
311-339	Innere Medizin	47	40 928	1 814	23 292	15 822
360	Kinderheilkunde	5	5 646	4 141	1 505	-
573-579	Neurologie	8	11 608	12	5 096	6 500
693-699	Orthopädie	31	59 627	68	33 434	26 125
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	4 905	7	4 498	400
830	Psychotherapeutische Medizin	9	6 138	424	5 633	81
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	13 030	5 036	6 424	1 570
990	Insgesamt	136	151 825	14 187	86 550	51 088

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

2.2 Insgesamt

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	21,1	21,1	21,1	23,3
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	23,1	-	23,1	23,2
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	25,7	24,4	26,0	24,6
311-339	Innere Medizin	47	22,8	24,2	23,6	21,6
360	Kinderheilkunde	5	23,1	23,8	21,0	-
573-579	Neurologie	8	26,2	24,5	28,5	24,4
693-699	Orthopädie	31	22,3	24,0	23,6	20,7
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	46,6	32,1	48,3	27,4
830	Psychotherapeutische Medizin	9	34,2	25,3	35,0	28,6
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	23,7	21,9	25,3	22,9
990	Insgesamt	136	24,3	22,9	26,1	21,6

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter und Geschlecht sind enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

2.3 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	1060	1028	31	1
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	6	-	2	4
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	2 611	412	2 030	169
311-339	Innere Medizin	47	23 559	1 045	14 046	8 468
360	Kinderheilkunde	5	2 370	2 369	1	-
573-579	Neurologie	8	5 604	7	2 828	2 769
693-699	Orthopädie	31	23 659	31	15 689	7 939
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	2 111	5	1 910	196
830	Psychotherapeutische Medizin	9	1 546	204	1 319	23
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	4 916	2 824	1 506	586
990	Insgesamt	136	67 442	7 925	39 362	20 155

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

2.4 Männlich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	21,1	21,1	21,0	21,0
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	21,0	-	21,0	21,0
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	26,1	24,7	26,5	24,6
311-339	Innere Medizin	47	22,6	24,4	23,3	21,3
360	Kinderheilkunde	5	23,9	23,9	28,0	-
573-579	Neurologie	8	26,9	25,7	28,8	24,9
693-699	Orthopädie	31	22,8	26,5	23,9	20,6
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	46,1	29,6	48,1	26,4
830	Psychotherapeutische Medizin	9	34,6	21,2	36,8	26,4
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	27,0	22,3	37,5	23,2
990	Insgesamt	136	24,5	23,0	26,3	21,7

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen und Geschlecht**

2.5 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	2474	856	1616	2
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	1023	-	791	232
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	2 766	389	2 195	182
311-339	Innere Medizin	47	17 368	769	9 245	7 354
360	Kinderheilkunde	5	3 270	1 767	1 503	-
573-579	Neurologie	8	6 004	5	2 268	3 731
693-699	Orthopädie	31	35 966	37	17 745	18 184
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	2 794	2	2 588	204
830	Psychotherapeutische Medizin	9	4 590	220	4 312	58
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	8 094	2 195	4 915	984
990	Insgesamt	136	84 349	6 240	47 178	30 931

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.

**2. Aus den Vorsorge-/ Rehabilitationseinrichtungen entlassene vollstationäre Patienten
(einschließlich Sterbefälle und Stundenfälle) 2006 nach Fachabteilungen (ICD/10.Rev.),
Altersgruppen, Geschlecht und Verweildauer**

2.6 Weiblich

Fach- abteilungs- schlüssel	Fachabteilung	Anzahl der Fach- abteilungen	Insgesamt ²⁾	Davon im Alter von ... bis ... unter Jahren		
				0-18	18-65	65 und älter
030	Allgemeinmedizin	2	21,1	21,1	21,1	24,5
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	2	23,1	-	23,1	23,2
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	25,3	24,1	25,5	24,6
311-339	Innere Medizin	47	23,1	23,9	24,0	21,9
360	Kinderheilkunde	5	22,5	23,7	21,0	-
573-579	Neurologie	8	25,6	22,8	28,2	24,0
693-699	Orthopädie	31	22,0	22,0	23,4	20,7
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin	-	-	-	-	-
823-829	Psychiatrie und Psychotherapie	7	46,9	38,5	48,4	28,4
830	Psychotherapeutische Medizin	9	34,1	29,0	34,5	29,4
930	Sonstige Fachbereiche bzw. Einrichtung ohne abgegrenzte Fachabteilungen	16	21,7	21,5	21,5	22,7
990	Insgesamt	136	24,1	22,8	25,9	21,6

1) Zehnte Revision der Internationalen Klassifikation der Krankheiten Version 2006 GM.

2) Fälle mit unbekanntem Alter enthalten.